

Wettkampfausschreibung

VEREINSSPORTTAGE Sport Union Ostschweiz 18. / 19. Juni 2005 in Andwil

Geschätzte Turnerinnen und Turner

Wir freuen uns, die Vereinssporttage 2005 für die Sport Union Ostschweiz durchführen zu dürfen. Die Freude am Sport und das gemeinsame Erleben soll im Vordergrund stehen. Die Vereinssporttage finden am 18. / 19. Juni 2005 in Andwil statt. Neben den Sektionen der Sport Union Ostschweiz sind selbstverständlich auch Gastsektionen ganz herzlich willkommen.

Am Samstag starten wir mit den Sektionswettkämpfen, dem Netzballturnier und dem Wahlmehrkampf. Die Turnerinnen und Turner haben am Sonntag die Möglichkeit, bei den Wahl- und Gruppenwettkämpfen teilzunehmen. Am Samstag findet natürlich eine grosse Unterhaltung im Festzelt mit integrierter Rangverkündigung vom Netzballturnier statt.

Wir sind überzeugt, für euch faire und stimmungsvolle Vereinssporttage zu organisieren, welche nicht nur sportliche, sondern auch kameradschaftliche Erinnerungen hinterlassen sollen. Die Vorbereitungen laufen schon seit längerem auf Hochtouren. Wir freuen uns jetzt schon, euch an den Vereinssporttagen 2005 in Andwil begrüßen zu dürfen.

Versuchsweise wird für die Kategorien Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren eine 6. Stärkeklasse eingeführt, für 4 – 7 Teilnehmer. Schätzbare Disziplinen (Ausnahme KG), sowie der Kettenlauf müssen in dieser Stärkeklasse mit mindestens 8 Teilnehmer bestritten werden.

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde nur die sogenannte männliche Schreibweise gewählt. Sämtliche Weisungen gelten sinngemäss auch für die Turnerinnen.

Inhaltsverzeichnis

1	Wettkampfangebot / provisorischer Zeitplan	3
2	Termine	3
3	Startgelder / Haftgelder / Festkarten	3
4	Festkarten	4
5	Kampfrichterweisungen.....	5
6	Sektionswettkampf.....	5
7	Gruppenwettkampf.....	9
8	Wahlmehrkampf.....	10
9	Netzball	11
10	Schlussbestimmungen	11

Hinweis

Alle Wettkämpfe werden nach den aktuellen DOK's der Sport Union Schweiz durchgeführt. Die entsprechenden DOK's können auf der Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz bezogen werden.

Sport Union Schweiz
Rüeggisingerstr. 45
6021 Emmenbrücke
Tel 041 260 00 30
Fax 041 260 26 30
e-mail info@sportunionschweiz.ch

Auskunft

Technischer Leiter OK Andwil

Marcel Zeller
Jägerstr. 5
9200 Gossau
Tel 071 383 12 56
e-mail marcel.zeller@gmx.ch

Techn. Leiter Sport Union Ostschweiz

Elmar Hardegger
Muelt 134
9200 Gossau
Tel 071 383 14 09
e-mail elmar.hardegger@gmx.ch

1 Wettkampfangebot / provisorischer Zeitplan

Sektionswettkampf DOK 16.0.00, Ausgabe 2004	18. Juni 2005	09.00 - 15.00 Uhr	Andwil
Gruppenwettkampf DOK 17.1, Ausgabe 2003	19. Juni 2005	11.45 - 12.15 Uhr	Andwil
Wahlmehrkampf (Einzel) DOK 17.2.0, Ausgabe 2002	18. Juni 2005	15.15 - 18.30 Uhr	Andwil
	19. Juni 2005	08.00 - 11.30 Uhr	Andwil
Netzbball Reglement Netzbball 2. Auflage 8/2004	18. Juni 2005	13.00 - 18.30 Uhr	Gossau

2 Termine

01. Februar 2005	Anmeldeschluss	Alle Wettkämpfe, Festkartenbestellung, Bonbestellung
01. März 2005	Überweisung	Start- und Haftgelder, Festkarten, Zusatzbons
01. Mai 2005	Materialliste	Sektionswettkampf Geräteturnen
01. Mai 2005	Namentliche Meldung	Einzelwettkampf, Gruppenwettkampf, Netzbballmannschaften
01. Juni 2005	Versand Festführer	
30. Oktober 2005	Rückzahlung	Haftgelder

3 Startgelder / Haftgelder / Festkarten

3.1 Startgelder

Sektionswettkampf	alle	je Riege	Fr. 100.00
Gruppenwettkampf	alle	je Gruppe / Disziplin	Fr. 20.00
Wahlmehrkampf	alle	je Teilnehmer	Fr. 10.00
Netzbball	alle Kategorien	je Mannschaft	Fr. 40.00

3.2 Haftgelder

Sektionswettkampf	alle Kategorien	je Riege	Fr. 200.00
Gruppenwettkampf	alle Altersstufen	je Riege	Fr. 200.00
Wahlmehrkampf	alle Altersstufen	je Riege	Fr. 200.00
Netzbball	alle Kategorien	je Mannschaft	Fr. 100.00

Das Haftgeld wird grundsätzlich zurückerstattet. Abzüge erfolgen bei:	
verspäteter Anmeldung zum Wettkampf (Poststempel)	Fr. 50.00
verspäteter Zahlung der Start- und Haftgelder	Fr. 50.00
verspäteter namentlicher Meldung der Wettkämpfer	Fr. 50.00
fehlenden Kampfrichtern- / Disziplinenhelfern oder Schiedsrichtern	Fr. 200.00
Nichtantreten zum Wettkampf ohne begründete Abmeldung	Fr. 200.00

Für die Rückerstattung des Haftgeldes ist ein Einzahlungsschein beizulegen. Besten Dank im Voraus.

Die Protestgebühr beträgt Fr. 100.00 (innerhalb einer Stunde nach dem Vorfall).
Rückerstattung ganz oder teilweise bei Gutheissung.

4 Festkarten

Sektionswettkampf (obligatorisch) Sa / So	alle Kategorien <i>inbegriffen sind: Turnkreuz, Festführer, Organisationsbeitrag, Leiterauszeichnung, Eintritt Abendunterhaltung</i>	je Teilnehmer	Fr. 30.00
Wahlmehrkampf / Gruppenwettkampf (obligatorisch) So	alle Altersstufen <i>inbegriffen sind: Turnkreuz, 4 Festführer, Organisationsbeitrag, Leiterauszeichnung</i>	je Teilnehmer	Fr. 15.00
Netzbballmannschaften (obligatorisch) Sa	alle Kategorien <i>inbegriffen sind: Turnkreuz, Festführer, Organisationsbeitrag, Präsent, Eintritt Abendunterhaltung, Busbetrieb</i>	je Spieler	Fr. 30.00
Zusatzbons (für alle Festteilnehmer)	Mittagessen Samstag	je Essen	Fr. 15.00
	Nachtessen Samstag	je Essen	Fr. 15.00
	Mittagessen Sonntag	je Essen	Fr. 15.00
	Frühstück Sonntag	je Essen	Fr. 10.00
	Abendunterhaltung	je Person	Fr. 15.00
	Übernachtung im eigenen Zelt	je Pers. inkl. Frühstück	Fr. 12.00
	Übernachtung in Unterkunft	je Pers. inkl. Frühstück	Fr. 20.00
	Turnkreuz	je Stück	Fr. 5.00
	Festführer	je Stück	Fr. 5.00
	Leiterauszeichnung	je zusätzliche	Fr. 40.00

Übernachtungen in der Unterkunft stehen nur bedingt zur Verfügung. Wir empfehlen auf dem Zeltplatz zu übernachten. Danke für euer Entgegenkommen.

5 Kampfrichterweisungen

5.1 Sektionsturnen / Wahlmehrkampf / Gruppenwettkampf

Sport Union Schweiz, DOK 17.5, Ausgabe 2002

- Jeder Verein (Riege) hat einen ausgebildeten Kampfrichter oder zwei Disziplinenhelfer zu stellen (ab 8 Teilnehmern).
- Die namentliche Meldung hat mit der Anmeldung zum Wettkampf zu erfolgen.
- Der Verein ist dafür besorgt, dass die Kampfrichter die geforderte Ausbildung vorweisen können.
- Bei Unterlassung dieser Verpflichtung verfällt das Haftgeld zu Gunsten des Veranstalters.

Wichtig

Während dem Einsatz ist **keine** Wettkampftätigkeit zulässig. Die Meldung hat mit der Anmeldung zum Wettkampf zu erfolgen, eine Unterlassung hat ein Haftgeldabzug zur Folge. Der Verein ist für die entsprechende Ausbildung der Gemeldeten selber besorgt!

5.2 Netzball

Sport Union Schweiz, Reglement Netzball 2. Auflage 8/2004, III (C)

Jede Mannschaft ist verpflichtet, **einen Schiedsrichter E** und ein komplettes Helferteam zu stellen. Normalerweise übernehmen die Spieler diese Aufgabe.

6 Sektionswettkampf

6.1 Allgemeine Bestimmungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine der Sport Union Ostschweiz sowie geladene Gäste.
- Gemeinsame Klassierung!
- Die Vereine sind verpflichtet, für jeden Wettkampfteilnehmer eine Festkarte zu beziehen.
- Ein Wettkämpfer ist nur für einen Verein startberechtigt.
- Die bei der Anmeldung aufgeführte Disziplinenwahl ist verbindlich. Die Wettkampfleitung kann nachträglich Änderungen nur auf schriftliche Gesuche hin bewilligen.
- Die Vereine bzw. Riegen tragen ein einheitliches Sporttue. (Werbung siehe Sport Union Schweiz, DOK 8.9)
- Bei den schätzbaren Disziplinen können Darbietungen mit Musikbegleitung ab Tonband, CD oder selbst mitgebrachten Begleitinstrumenten erfolgen. Die Tonträger werden über ein Kassettengerät oder einen CD- Player abgespielt. Auf dem vom Verein beschrifteten Tonträger darf nur die für den Wettkampf benötigte Aufnahme vorhanden sein. Die Wettkampfmusik beginnt beim Bandanfang.
- Die Kleingeräte für Gymnastikdarbietungen (Bälle, Reifen, Stäbe, Keulen, Seile usw.) sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen.
- Spätestens 1 Stunde vor dem ersten Wettkampfeinsatz meldet sich der Riegenleiter am Infostand. (Wettkampfinfos, Dispensationen, Mutationen, Entgegennahme von Turnkreuzen usw.)

- Der Leiter meldet sich jeweils 10 Minuten vor dem Wettkampfbeginn beim Platzchef oder Disziplinenchef. Dieser weist die Anlagen zu.
- Auszeichnungen: Jede Riege, die den Wettkampf ordnungsgemäss beendet, erhält einen Lorbeerkrantz und eine Leiterauszeichnung. Zusätzliche Leiterauszeichnungen können bei der Anmeldung bestellt werden.
- Nicht angeboten werden: Pferdpauschen, Ringe, Speerwerfen und 400m.
- Geräteturnen: Bodenbahnen à 12m stehen nicht zur Verfügung.

6.2 Vorschriften Generell

Sport Union Schweiz, DOK 16.0.00, Ausgabe 2004

6.2.1 Kategorien

- Aktive (offen für alle)
- Frauen/Männer (über 32 Jahre)
- Seniorinnen/Senioren (über 55 Jahre)

6.2.2 Stärkeklassen

1. Stärkeklasse	30 und mehr	Teilnehmer	
2. Stärkeklasse	23 bis 29	Teilnehmer	
3. Stärkeklasse	17 bis 22	Teilnehmer	
4. Stärkeklasse	12 bis 16	Teilnehmer	
5. Stärkeklasse	8 bis 11	Teilnehmer	
6. Stärkeklasse	4 bis 7	Teilnehmer	nur Frauen/Männer Senioren/innen

Berechnung: Die Anzahl der Teilnehmer kann pro Wettkampfteil unterschiedlich sein. Alle Turnende pro Wettkampfteil werden zusammengezählt und durch die Wettkampfteile geteilt. Dies ergibt die Stärkeklasse.

Beispiel:

1. Wettkampfteil	GY Gymnastik	28 Teilnehmer
2. Wettkampfteil	SH Steinheben	4 Teilnehmer
	SB Schleuderball	4 Teilnehmer
	HL Hindernislauf	8 Teilnehmer
3. Wettkampfteil	PS Pendelstafette	20 Teilnehmer

TOTAL	64 Teilnehmer
Durchschnitt (64 Teilnehmer : 3 Wettkampfteile)	21,3 Teilnehmer
- wird immer aufgerundet	

= 3. Stärkeklasse (17 bis 22 Teilnehmer)

6.2.3 Wettkampfteile

- Der Sektionswettkampf besteht aus 3 Wettkampfteilen.
- Pro Wettkampfteil dürfen maximal 3 Disziplinen gewählt werden.
- Alle Disziplinen eines Wettkampfteils werden gleichzeitig geturnt.
- Ein Wettkampfteil muss 8 Teilnehmer umfassen (Ausnahme DOK 16.0.00 und 6. Stärkeklasse, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren).

6.2.4 Unfälle

- Schätzbare Disziplinen:

Bei Ausfällen ist das Arztzeugnis an den Wettkampf mitzubringen. Sie werden im Bestand mitgezählt. (Zeugnis maximal 4 Wochen alt)

- Messbare Disziplinen:

Ausschliesslich am Wettkampftag Verunfallte werden im Bestand mitgezählt. Nur die Bestätigung vom Platzarzt / Sanität ist gültig.

Platzchef resp. Kampfrichterchef entscheiden vor Ort, ob es sich um einen Unfall handelt, der zur Wiederholung berechtigt.

6.3 Disziplinen

	Damen	Herren	DOK
GY Gymnastik	x	x	16.0.10
KG Kleingruppengymnastik	x	x	16.0.10
TA Team Aerobic	x	x	16.0.10
BA Barren	x	x	16.0.20
ST Stufenbarren	x	x	16.0.20
BO Boden	x	x	16.0.20
RE Reck	x	x	16.0.20
RI Ringe	x	x	16.0.20
SR Schaukelringe	x	x	16.0.20
SP Sprungprogramm	x	x	16.0.20
GK Gerätekombination	x	x	16.0.20
HL Hindernislauf	x	x	16.0.30
PS Pendelstafette	x	x	16.0.31
KO Korbeinwurf	x	x	16.0.32
BS Ballstafette	x	x	16.0.33
KL Kettenlauf	x	x	16.0.34
WE Weitsprung	x	x	16.0.40
HO Hochsprung	x	x	16.0.41
KU Kugelstossen	3 kg	5 kg	16.0.42
WU Weitwurf	200 g	500 g	16.0.43
SB Schleuderball	1 kg	1,5 kg	16.0.44
10 Lauf	1000 m	1000 m	16.0.47
SH Steinheben	18/22,5 kg	18/22,5 kg	16.0.50
SS Steinstossen	12,5 kg	12,5 kg	16.0.51

Schätzbare Disziplinen, sowie HL, PS, BS, KO und KL müssen mit mindestens 8 Teilnehmern absolviert werden. Alle anderen messbaren Disziplinen mit mindestens 4 Teilnehmern (Ausnahme KG mit 4 bis 8 Teilnehmern).

Jede Disziplin darf nur einmal gewählt werden.

Der Organisator muss mindestens folgende Disziplinen anbieten:
TA, GY, BA, SR, SP, GK, sowie HL, PS, KO, BS, WE, KU, WU und 10.

6.3.1 Ordnungsabzüge

Bei zu spätem Erscheinen zum Wettkampf oder unsportlichem Verhalten während dem Wettkampf kann es Abzüge bis max. 1 Punkt geben. Diese Abzüge müssen vom Chef – Kampfrichter klar definiert und begründet werden. Einsprachen gegen solche Abzüge können innerhalb einer Stunde schriftlich bei der Wettkampfleitung gemacht werden.

6.4 Wertungstabelle Sektionswettkampf

Disziplin	Damen			Herren			
	10 Pte.	5 Pte.	0.1 Pte.	10 Pte.	5 Pte.	0.1 Pte.	
Hindernislauf	24.00s	33.00s	0.18s	21.00s	28.50s	0.15s	
Pendelstafette	Rasen	10.8s	14.8s	0.08s	9.4s	11.9s	0.05s
	Kunststoff	10.6s	14.6s	0.08s	9.2s	11.7s	0.05s
Korbeinwurf	11Tr.	4.5Tr.	0.13Tr.	13Tr.	6.5Tr.	0.13Tr.	
Ballstafette	Rasen	33.0s	48.0s	0.3s	29.0s	44.0s	0.3s
	Hartplatz	31.0s	46.0s	0.3s	27.0s	42.0s	0.3s
Kettenlauf	Rasen	12.5s	22.5s	0.2s	11.0s	21.0s	0.2s
	Hartplatz	11.5s	21.5s	0.2s	10.0s	20.0s	0.2s
Weitsprung	4.80m	2.80m	4cm	6.30m	4.30m	4cm	
Hochsprung	1.45m	0.95m	1cm	1.85m	1.35m	1cm	
Kugelstossen	10.00m	5.00m	10cm	14.50m	8.50m	12cm	
Weitwurf	45.00m	25.00m	40cm	66.00m	41.00m	50cm	
Schleuderball	36.00m	16.00m	40cm	52.00m	32.00m	40cm	
1000m Lauf	Rasen	200.0s	275.0s	1.5s	167.0s	217.0s	1.0s
	Kunststoff	193.0s	268.0s	1.5s	162.0s	212.0s	1.0s
Steinheben	25H	10H	0.3H	40H	20H	0.4H	
Steinstossen	7.30m	3.80m	7cm	9.60m	5.60m	8cm	

7 Gruppenwettkampf

7.1 Allgemeine Bestimmungen

- Teilnahmeberechtigt sind Gruppen von allen Riegen der Sport Union Ostschweiz sowie geladene Gäste (ausser Jugendriegen).
- Gemeinsame Klassierung!
- Die Gruppen sind verpflichtet, für jeden Wettkampfteilnehmer eine Festkarte zu beziehen.
- Die erste Anmeldung enthält die Anzahl der Gruppen und die Art der gewählten Gruppendisziplinen. Die Anmeldung gilt mit der Bezahlung der Start- und Haftgelder sowie der Festkarten. Die zweite Anmeldung enthält die Namen, Vornamen, Jahrgänge sowie die Gruppenzusammensetzung. Diese kann vor Wettkampfbeginn noch mutiert werden.
- Nachmeldungen am Wettkampftag sind mit Bezahlung eines Unkostenbeitrages von Fr. 5.00 möglich.
- Meldung am Wettkampftag: Die Riegenleitungen melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn am Infostand (Wettkampfinfos, Mutationen, Nachmeldungen und Wettkampf- Standblätter).
- Standblätter: Jede Gruppe ist selber dafür verantwortlich, dass das Wettkampfstandblatt spätestens eine halbe Stunde nach Wettkampfbeginn am Infostand abgegeben wird.
- Auszeichnung: jede rangierte Gruppe erhält einen Erinnerungspreis.
- Nicht angeboten wird die Gruppengymnastik.

7.2 Wettkampfbestimmungen

Sport Union Schweiz, DOK 17.1, Ausgabe 2003

7.2.1 Kategorien

Es gibt nur zwei Kategorien je Disziplin: **weiblich** **männlich**
Der Altersunterschied innerhalb der Gruppe ist frei, er wird mittels Altersbonus ausgeglichen.

7.2.2 Disziplinenangebot

	Ablauf	Versuch	Gruppengrösse	Altersbonus
GHL Hindernislauf	in Stafettenform	1	5	0.1 s
GKO Korbeinwurf 5 Min	in Stafettenform	1	5	0.1 Treffer

7.2.3 Disziplinenwahl

Es können eine oder mehrere Gruppendisziplinen absolviert werden, diese werden getrennt rangiert.

7.2.4 Bewertung

Hindernislauf: Schlussresultat = Gruppenlaufzeit + Zuschläge – Altersbonus
Korbeinwurf: Schlussresultat = Gruppentrefferanzahl – Abzüge + Altersbonus

8 Wahlmehrkampf

8.1 Allgemeine Bestimmungen

- Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von allen Riegen der Sport Union Ostschweiz sowie eingeladene Gäste (ausser Jugendriegen).
- Die Vereine sind verpflichtet, für jeden Wettkampfteilnehmer eine Festkarte zu beziehen.
- Die erste Anmeldung enthält die Anzahl der Startenden und die Art der gewählten Disziplinen. Die Anmeldung gilt mit der Bezahlung der Start- und Haftgelder sowie der Festkarten. Die zweite Anmeldung enthält die Namen, Vornamen und die Jahrgänge.
- Nachmeldungen am Wettkampftag sind mit Bezahlung eines Unkostenbeitrages von Fr. 5.00 möglich.
- Meldung am Wettkampftag: Die Riegenleiter melden sich spätestens 40 Minuten vor Wettkampfbeginn am Infostand (Wettkampfinfos, Mutationen, Nachmeldungen und Wettkampf- Standblätter).
- Standblätter: Jeder Teilnehmer ist selber dafür verantwortlich, dass das Wettkampfstandblatt spätestens eine halbe Stunde nach Wettkampfbeginn am Infostand abgegeben wird.
- Auszeichnungen: Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie. Auszeichnungen erhalten 1/3 der Gewerteten pro Kategorie. Leiterauszeichnung für Riegen ab 8 Teilnehmer.

8.2 Wettkampfbestimmungen

Sport Union Schweiz, DOK 17.2.0, Ausgabe 2002

8.2.1 Kategorien (F = Frauen / H = Herren)

F1	H1	1991 - 1986	ohne Altersbonus
F2	H2	1985 - 1976	ohne Altersbonus
F3	H3	1975 - 1966	ohne Altersbonus
F4	H4	1965 - 1956	1 Punkt Bonus pro Jahr über dreissig
F5	H5	1955 - 1946	2 Punkte Bonus pro Jahr über dreissig
F6	H6	1945 + älter	3 Punkte Bonus pro Jahr über dreissig

Es müssen mindestens 8 Teilnehmer pro Kategorie starten, ansonsten werden Kategorien zusammengefasst.

8.2.2 Disziplinenangebot

	Frauen	Herren	Versuche	DOK
80 80m Lauf	x	x	1 Versuch	17.2.1
GL Geländelauf 1km	x	x	1 Versuch	17.2.2
WE Weitsprung	x	x	3 Versuche	17.2.3
KU Kugelstossen	3 kg	5 kg	3 Versuche	17.2.4
WU Weitwurf	200 g	500 g	3 Versuche	17.2.5
SB Schleuderball	1 kg	1.5 kg	3 Versuche	17.2.6
S2 Seilspringen	x	x	1 Versuch	17.2.7
SL Slalomlauf	x	x	1 Versuch	17.2.8
KO Korbeinwurf	x	x	1 Versuch	17.2.9
BZ Ballzielwurf	x	x	1 Versuch	17.2.10
HL Hindernislauf	x	x	1 Versuch	17.2.11

8.2.3 Disziplinenwahl

Der Wahlmehrkampf besteht aus einem 4- Kampf, dessen Teile man frei aus den elf aufgeführten Disziplinen wählt. Es können maximal fünf Disziplinen bestritten werden. Gewertet werden die vier besten Resultate (ein Streichresultat). Werden mehr als fünf Disziplinen absolviert, werden die besten Resultate gestrichen. Die Disziplinenreihenfolge ist frei wählbar.

8.2.4 Wertungstabellen

Wertungstabellen Sport Union Schweiz DOK 17.2.20, sind in Überarbeitung. Siehe neue Ausgaben ab Februar 2005!

9 Netzball

Sport Union Schweiz, Reglement Netzball 2.Auflage 8/2004

- Ein Spieler ist bei demselben Anlass nur in einer Mannschaft spielberechtigt.
- In einer Mannschaft dürfen nur Spieler vom gleichen Verein spielen.
- Es werden die Kategorien **Frauen offen**, **Männer offen** und **Mixed** angeboten.
- Melden sich weniger als vier Mannschaften pro Kategorie an, wird die Kategorie gestrichen.
- Jede Mannschaft ist verpflichtet, **einen Schiedsrichter E** und ein komplettes Helferteam zu stellen.
- Die Mannschaften sind verpflichtet, für jeden Mitspieler eine Festkarte zu beziehen.
- Die Rangverkündigung wird am Samstag Abend im Festzelt in Andwil durchgeführt (ca. 20.00 Uhr – 20.30 Uhr).

10 Schlussbestimmungen

- Alle Wettkämpfe werden nach den aktuellen DOK's der Sport Union Schweiz durchgeführt.
- Sektionen, Vereine und Einzelwettkämpfer, welche den Wettkampfvorschriften, den Weisungen der Wettkampfleitung oder des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können durch die Wettkampfleitung von den Wettkämpfen ausgeschlossen oder disqualifiziert werden.
- Die Wettkampfleitung ist berechtigt diese Wettkampfbestimmungen zu ändern, sofern neue Erkenntnisse dies erfordern. Bei Unklarheiten in der Interpretation entscheidet die Wettkampfleitung.
- Falls ausserordentliche Verhältnisse am Sportfest Abweichungen von Reglementen erfordern, können solche durch die Wettkampfleitung vorgenommen werden.
- Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Organisator lehnt jede Haftung ab.
- Das Schuhwerk richtet sich nach den jeweiligen Weisungen der Platz- bzw. Hallenverwaltung.
- Alle in diesen Bestimmungen nicht enthaltenen Fälle werden durch die Wettkampfleitung endgültig entschieden.